
**Formular für eine finanzielle Beihilfe für die Umsetzung ökologischer
Maßnahmen im Siedlungsraum**

Hiermit beantrage ich _____

Adresse : _____ L- _____

eine finanzielle Beihilfe im Rahmen des Gemeindereglements bezüglich der Förderung der natürlichen Umwelt innerhalb des Siedlungsraums.

Ich stelle diesen Antrag für mich selbst
 im Auftrag einer Gruppierung und für mehrere Personen.

Die folgenden Arbeiten oder Dienstleistungen wurden durchgeführt, bzw. in Anspruch genommen:

- Begrünung einer Fassade;
- extensive Dachbegrünung;
- Entsiegelung einer versiegelten Fläche, um dadurch die Kanalisation zu entlasten;
- Bau oder Wiederaufbau einer Trockenmauer;
- Anlage eines natürlichen Tümpels oder Weihers;
- Anlage einer natürlichen Hecke;
- Anlage einer Streuobstwiese oder Pflanzung von Solitäräbäumen.

Bemerkungen:

Nicht beihilfefähig sind:

- Der Unterhalt bestehender Pflanzungen oder Einrichtungen, welche oben aufgelistet sind.
- Fassaden- und Dachbegrünungen mit Hilfe von Gefäßen.
- Die Renovierung von Dächern und Fassaden, welche für eine mögliche Begrünung eventuell erforderlich sind.
- Die Entsiegelung einer Fläche, die kleiner als 10m² ist.
- Die Anlage eines Tümpels oder Weihers mit einer Fläche kleiner als 10m² und einer Tiefe geringer als 0,80m am tiefsten Punkt, sowie die Abdichtung mit nicht natürlichen Materialien. Fische sind nicht erlaubt.

Dieser Antrag muss vor dem Beginn der Arbeiten gestellt werden und diese können erst beginnen, wenn der Antrag angenommen wurde. Die Baugenehmigungen, sowie die „permissions de voirie“, welche für die Umsetzung der Maßnahmen notwendig sind, müssen bei der Einreichung des Antrags vorliegen. Die Beihilfen werden nach Beendigung der Arbeiten, sowie der technischen Abnahme ausgezahlt.

Folgende Dokumente müssen diesem Antrag beigefügt werden:

- a) eine Beschreibung der Umsetzung der geplanten Arbeiten,
- b) eine Kopie der Ortsbestimmung (Auszug aus dem Kataster) oder Zeichnung des Gebäudes oder Geländes mit Angabe der Dimensionen,
- c) sämtliche Rechnungen, welche die Arbeiten betreffen (bitte nach Beendigung der Arbeiten einreichen),
- d) eine Bankbescheinigung des Antragstellers.

Die Beihilfe kann zurückgefordert werden, falls sie aufgrund falscher Informationen oder Erklärungen erteilt wurde.

Mit dem Einreichen dieses Antrags, erklärt sich der/die Antragsteller/in damit einverstanden, den Vertretern der Gemeinde Kayl sich vor Ort über die Richtigkeit der angegebenen Informationen zu überzeugen. Die Gemeinde Kayl behält sich das Recht vor, alle weiteren Dokumente anzufordern, die sie zur Überprüfung der an den Erhalt der Subvention gebundenen Bedingungen für erforderlich hält.

Hiermit erkläre ich, dass die mitgeteilten Informationen der Wahrheit entsprechen.

Mit der Unterzeichnung dieses Formulars stimme ich, die/der Unterzeichnende(r), der Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten durch die Gemeinde Kayl zu.

_____ (Einfügen der Anmerkung „gelesen und genehmigt“)

_____, der _____

(Unterschrift)

Der Gemeindeverwaltung vorbehalten

Dieser Antrag ist angenommen abgelehnt.

Betrag der Subvention : _____ €

Kayl, den _____